

omni

FAHRGASTZEITUNG BUS & BAHN THÜRINGEN

IN DIESER AUSGABE

02 Bus und Bahn in der Region testen

03 Zeitreise zum Jubiläum



EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

unser Busliniennetz durchzieht den gesamten Wartburgkreis bis in angrenzende Regionen. Dazu zählen das Werratal und der Hainich, die Rhön und der westliche Thüringer Wald. Viele kleinere und größere Städte gilt es zu entdecken!

Im Wartburgkreis gibt es interessante Ausflugs- und Wanderziele, die gut mit unseren Linienbussen erreichbar sind. In dieser Ausgabe der omni empfehlen wir zwei attraktive Touren für Ihre Freizeitplanung. Den Service wollen wir fortsetzen und arbeiten zusammen mit den anderen Verkehrsunternehmen im Wartburgkreis an weiteren Vorschlägen, die Sie auf www.vg-wartburgregion.de nachlesen können.

Als Mobilitätsdienstleister möchten wir für unsere Kunden ein stabiles Busliniennetz und ein verlässliches Fahrplanangebot im Stadt- und Regionalverkehr gestalten.

Steigen Sie bei uns ein und entdecken Sie mit uns Ihre Heimatregion!

Ihre
Sina Fleischmann

Vorstand Verkehrsunternehmen
Wartburgmobil (VUW) gkAöR

Einsteigen für 9 Euro in Busse und Bahnen

Das 9-Euro-Ticket ist für Bürgerinnen und Bürger ein Sonderangebot, ihr Mobilitätsverhalten zu ändern. Es gilt noch bis zum 31. August 2022 in Bussen und Bahnen im Stadt- und Regionalverkehr in Thüringen und Deutschland.

THÜRINGEN. Die Berliner Regierungskoalition beschloss im März 2022 in einem sogenannten Entlastungspaket ein 9-Euro-Ticket, das seit dem 1. Juni und noch bis 31. August gilt. Es kostet 9 Euro pro Monat und gilt im Nahverkehr mit Bussen und Bahnen in ganz Deutschland.

Der Verein Bus & Bahn Thüringen (BBT) begrüßt grundsätzlich die politische Initiative, mehr Menschen zu einem Umstieg in Busse und Bahnen bei sehr günstigen Konditionen zu bewegen. Der BBT-Vorsitzende Bert Hamm verweist auf viele Nachfragen von Fahrgästen und interessierten Bürgern bereits im Vorfeld der dreimonatigen Aktion. Das 9-Euro-Ticket stelle die Verkehrsunternehmen in Thüringen vor besondere Herausforderungen, betont Bert Hamm.

Wie das 9-Euro-Ticket bei den Bürgern ankommt und genutzt wird? Darüber konnte im Vorfeld der Aktion nur spekuliert werden. Das sei auch abhängig vom Fahrtenangebot vor Ort, das nicht beliebig erweiterbar ist, sagt

„Das Ticket kostet 9 Euro pro Monat.“



der BBT-Vorsitzende. Mehr Fahrer und Fahrzeuge lassen sich nicht „aus dem Hut zaubern“, wirbt Bert Hamm um Verständnis, falls es zu Kapazitätsengpässen kommen sollte.

Ein Ticket für 9 Euro kaufen: Das ist in den Servicecentern der Verkehrsunternehmen, am Schalter, Automaten oder beim Busfahrer und online möglich. Der Fahrgast kann einen Monat lang beliebig oft den Nahverkehr nutzen, die Region vor

der Haustür entdecken oder Fahrten in die weitere Umgebung unternehmen.

Bei Redaktionsschluss dieser Zeitung waren noch nicht alle Details bekannt, wie das 9-Euro-Ticket praktisch umgesetzt werden soll. Auf Seite 2 in dieser omni empfehlen wir gute Buslinien- und Fahrtenangebote in Thüringen.

Mehr Informationen:
www.bus-bahn-thueringen.de
» neuneuro

In die nördliche Rhön und den westlichen Rennsteig Ausflüge und Touren mit Bus und Bahn

Viele attraktive Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten in der Region können mit Bussen und Bahnen angefahren, mit Spaziergängen und Wanderungen kombiniert werden. Zwei neue Flyer geben viele Anregungen für die nördliche Rhön und den westlichen Rennsteig.

Jeweils eine Landkarte für beide Regionen markiert die Linienverbindungen von Wartburgmobil und angrenzender Verkehrsunternehmen, Umsteigepunkte und insgesamt 70 Ausflugsziele. Service-Informationen über Fahrpläne, Tickets und Tarife können online abgerufen, in

Service-Centern oder telefonisch erfragt werden.

Mehr Informationen:
www.vg-wartburgregion.de
» ausflugstipps
www.bus-bahn-thueringen.de
» tourismus_freizeit

Ihr Nahverkehr
in einer
Auskunft:



<https://routenplaner.bus-bahn-thueringen.de>

KURZ & KNAPP

Ökologisch

Den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) mit Bussen und Bahnen schätzen Menschen, weil er ökologisch und nachhaltig ist. Das ist ein Ergebnis der Umfrage zum Mobilitätsverhalten von Bürgern, die im Rahmen der Aktion Autofasten lief. Die fast 600 Umfrageteilnehmer wünschten sich u. a. ein Kurzstreckenticket im Nahverkehr und ein besseres Fahrtenangebot in den Abendstunden. Kritisiert wurden teure Ticketpreise und zu lange Fahrzeiten in Bus und Bahn. Fahrradfahrer wünschen sich mehr und besser ausgebaut Radwege und Abstellmöglichkeiten für Räder.

Ausflugsziele

Eine neue Broschüre und fünf Flyer von Bus & Bahn Thüringen e. V. (BBT) geben viele Ausflugstipps in Thüringen. Enthalten sind Freizeit- und Wanderziele sowie Landkarten und Verkehrsverbindungen zur An- und Abreise. Über die Fahrradmitnahme sollten sich Fahrgäste vorher informieren, eventuell reservieren. Das Infopaket gibt's in Servicecentern der Verkehrsunternehmen, bei Touristinformationen vor Ort und digital über die BBT-Website.

BUS & BAHN KONKRET

Nächste Haltestelle

Stammfahrgäste von Bussen und Bahnen kennen den Weg zur nächsten Haltestelle aus dem „Effeß“. Sie liegt oft nur wenige Gehminuten von Zuhause entfernt. Wer selten Bus und Bahn fährt, wird vielleicht staunen, wie dicht das Haltestellennetz geknüpft ist.

Internet-Nutzer aktivieren eine App oder Navigationsfunktion auf dem Smartphone. Diese weisen den Weg zur nächsten Haltestelle und informieren, oft in Echtzeit, wann und wohin der nächste Bus oder die nächste Bahn fahren.

Freizeitziele, für Pendler, zum Einkauf, Arzt oder zur Behörde Bus und Bahn in der Region testen

THÜRINGEN. Das 9-Euro-Ticket bietet noch bis 31. August 2022 die Chance, das gute Linien- und Fahrtenangebot vor Ort zu testen. Wir empfehlen fünf Regionalbuslinien und warum Fahrgäste dort unterwegs sind.

IOV-Linie 350: Arnstadt – Erfurter Kreuz – Erfurt

Der Bus fährt zwischen 4 und 24 Uhr alle 30 bzw. 60 Minuten vom Bustreff über den Bahnhof Arnstadt zum Erfurter Kreuz über die Dörfer nach Erfurt Busbahnhof und Hauptbahnhof. In Arnstadt, am Erfurter Kreuz und in Erfurt bestehen Anschlüsse zu anderen Bussen und Regionalbahnen. Pendler fahren ins Gewerbegebiet Erfurter Kreuz. Kinogänger kommen abends gut aus Erfurt zurück. Die Landeshauptstadt hat ein vielfältiges Freizeitangebot für die ganze Familie.

VUV-Linie 190: Eisenach – Bad Salzungen

Der zertifizierte TaktBus verkehrt wochentags zwischen 6 und 20 Uhr stündlich, an Wochenend- und Feiertagen von 8 bis 17 Uhr zweistündlich. Er verbindet die beiden Städte der Wartburgregion und fährt u. a. über die Hohe Sonne bei Eisenach, Gumpelstadt, Schweina, Bad Liebenstein und Barchfeld. Fahrgäste können viele Freizeit- und Einkaufsziele entlang der Linie gut erreichen. Zu Behörden und Ärzten bestehen gute Verbindungen.

MBB-Linie 400: Meiningen – Suhl – Meiningen

Die Ringlinie verbindet beide Städte wochentags stündlich



Garantiert Anschluss für Umsteiger am Erfurter Kreuz.

zwischen 5 und 20 Uhr. An Wochenend- und Feiertagen verkehren zwei durchgehende Busse. Sie erschließen viele kleinere Orte in Südthüringen mit einem regelmäßigen Fahrtenangebot. Das nutzen Pendler zu ihren Arbeitsstätten, Einheimische für Arzt- und Behördenbesuche, aber auch zu Freizeit- und Ausflugszielen. In Meiningen, Zella-Mehlis und Suhl bestehen gute Anschlüsse zu Regionalbahnen.

SNG-Linien B und B/F: Suhl – Zella-Mehlis – Suhl

Auf der Linie fährt wochentags zwischen 5 und 24 Uhr alle 20 Minuten ein Linienbus, abends in etwas größeren Abständen. Sie verbindet einen Wirtschaftsraum über Verwaltungsgrenzen hinweg mit einem sehr guten Fahrtenangebot. Die Busse fahren in Gewerbegebiete, zu Einkaufszentren und Hotels, zu Start- und Endpunkten von Wanderungen und

Ausflügen in der Region. Fahrgäste schätzen die hohe Haltestellendichte entlang der Linie.

KomBus-Linie 820: Schleiz – Jena

Die Linie verbindet in Ostthüringen die Kreis- mit der Universitätsstadt wochentags zwischen 5 und 20 Uhr. An Wochenenden verkehren vier durchgehende Busse in jede Richtung, die mehr als 80 Haltestellen anfahren. In Neustadt und Stadtroda bestehen Anschlüsse mit Regionalbahnen von und nach Saalfeld, Leipzig, Erfurt und Gera. In Jena Busbahnhof besteht ein kurzer Übergang zum Bahnhof Paradies. Das Busangebot nutzen Pendler, Studenten, Fahrgäste zum Einkaufen oder für Freizeitangebote.

Mehr Informationen:
www.wartburgmobil.info
www.bus-bahn-thueringen.de

Fragen und Antworten zum 9-Euro-Ticket Kaufen und beliebig oft fahren

Das 9-Euro-Ticket wirft für Fahrgäste Fragen auf. Hier einige Antworten.

Was ist das für ein Fahrschein?

Es handelt sich um ein zeitlich befristetes Sonderticket. Es kostet 9 Euro pro Monat. Er kann von jedem gekauft werden und ist nicht übertragbar.

Wo gilt das Ticket?

Das ist ein Nahverkehrsticket. Es berechtigt im Geltungszeitraum zu beliebig vielen Fahrten mit Bussen und Bahnen im Stadt- und Regionalverkehr in Deutschland. Es gilt

nicht im Fernverkehr mit Bussen und Bahnen.

Wie lange gilt der Fahrschein?

Er gilt vom ersten bis zum letzten Kalendertag in den Monaten Juni, Juli und August 2022. Für jeden Monat muss ein Ticket gekauft werden.

Was bedeutet das Ticket für Abonnenten?

Ihr Abpreis wird im Aktionszeitraum auf 9 Euro monatlich reduziert. Die Verkehrsunternehmen regeln das in eigener Zuständigkeit und informieren ihre Abonnenten. Vergleichbare Regelungen soll es

auch für Inhaber von Jobtickets, Jahreskarten und ähnlichen Tickets geben.

Wo gibt es den Fahrschein?

Thüringer Verkehrsunternehmen verkaufen den Fahrschein direkt in ihren Servicecentern, an Schaltern und durch ihre Busfahrer. Über diverse Online-Portale ist das Ticket auch digital erhältlich.

Mehr Informationen:
www.bus-bahn-thueringen.de
» neuneuro

125 Jahre öffentlicher Personenverkehr in der Wartburgregion

Zeitreise mit Straßenbahn, Bus und Kinderbildern

Der Auftakt zu „125 Jahre öffentliche Mobilität in der Wartburgregion“ ist gelungen. Im Eisenacher Stadtzentrum konnten am 15. Mai hunderte Bürger historische und moderne Fahrzeuge bestaunen. Kinder malten bunte Bilder.

EISENACH / WARTBURGKREIS.

Große Bühne und öffentliche Aufmerksamkeit für historische und moderne Straßenbahnen und Busse in Eisenach. Der Auftakt zum Jubiläum glich einer Zeitreise von 1897 bis in die Gegenwart, von der ersten elektrisch betriebenen Straßenbahn bis zum modernen Elektrobus, der seit 2020 im Eisenacher Stadtverkehr fährt.



Bebilderte Chronik

Am 1. August 1897 startete die erste Straßenbahn in Eisenach. Zu Ostern 1913 fuhren die ersten Kraftomnibusse im Stadtgebiet. Ab 1918 übernahm die Deutsche Reichspost den öffentlichen Verkehr und baute ihn aus, erschloss viele Ortschaften in der Region. Die Geschichte des öffentlichen Nahverkehrs in Eisenach und der Wartburgregion bis zur Gegenwart ist im Überblick auf der Website von www.wartburgmobil.info dargestellt. Eine reich bebilderte Chronik erscheint demnächst.

Auf mehr als 100 Linien setzen Wartburgmobil und private Unternehmen aktuell mehr als 200 Lini-



Zahlreiche kleine Künstler beteiligten sich am Malwettbewerb.



enbusse im öffentlichen Personenverkehr im Wartburgkreis und den angrenzenden Regionen ein. Sie fahren über fünf Millionen Linienkilometer pro Jahr. Die Verbindungen führen bis nach Fladungen in Bayern, nach Hünfeld, Bad Hersfeld und Eschwege in Hessen und innerhalb von Thüringen nach Bad Tabarz, Mühlhausen und Bad Langensalza.

wurden mit einem Überraschungspaket belohnt. Gewonnen haben Adele (4 Jahre), Ida (6 Jahre) und Finja (8 Jahre). Erstmals mit dabei war Oskar Otter als stiller Beobachter. Das Maskottchen von Wartburgmobil gab's als knuddeligen Kumpel zum Kaufen, für Sammler das Modell einer historischen Straßenbahn in limitierter Auflage.

„Auf über 100 Linien fahren etwa 200 Busse.“

Große Lust am Malen

Zum Aktionstag am 15. Mai in Eisenach konnten viele Kinder ihrer großen Lust beim Malen so richtig freien Lauf lassen. Die schönsten Zeichnungen

Weitere Aktionen und Souvenirs zum Jubiläum folgen, versprach Wartburgmobil-Vorstand Sina Fleischmann. Die Termine werden rechtzeitig auf der Website und in den lokalen Medien bekannt gemacht.

Erste Qualitätszertifikate in Thüringen an Wartburgmobil

PlusBus und TaktBus auf fünf Linien

EISENACH. Anlässlich des Jubiläumsauftaktes „125 Jahre öffentliche Mobilität in der Wartburgregion“ übergab der Geschäftsführer von Bus & Bahn Thüringen e.V. (BBT), Tilman Wagenknecht, die ersten Qualitätszertifikate PlusBus und TaktBus in Thüringen an den Vorstand von Wartburgmobil, Sina Fleischmann.

Alle 60 oder 120 Minuten

Die beiden Marken stehen für eine hohe Angebotsqualität im Buslinienverkehr. Die Linie 100 Bad Salzungen – Erlebnisbergwerk Merkers – Vacha – Bad Hersfeld verkehrt als gekennzeichneteter PlusBus wochentags stündlich, an Wochenend- und Feiertagen zweistündlich. Sie hat in Bad Salzungen garantiert Anschluss von der

Süd-Thüringen-Bahn aus Eisenach und Meiningen und zurück.

Das Qualitätszertifikat TaktBus erhalten die Linie 130 Bad Salzungen – Langenfeld – Dermbach, Linie 140 Eisenach – Seebach – Ruhla, Linie 170 Eisenach – Creuzburg – Treffurt – Eschwege sowie die Linie 190 Eisenach – Gumpelstadt – Bad Liebenstein – Barchfeld – Bad Salzungen. Der zertifizierte und gekennzeichnete TaktBus verkehrt wochentags regelmäßig mindestens alle zwei Stunden.

Immer zur gleichen Minute

Auf den genannten Linien fahren die Busse einen exakten Takt-



Tilman Wagenknecht, Sina Fleischmann und Vize-Landrat Udo Schilling (v.l.n.r.).

verkehr, das heißt immer zur gleichen Minute an der jeweiligen Haltestelle ab. Der Fahrplan gilt an Schul- und Ferientagen. Der Linienweg verläuft direkt, das heißt ohne Abweichungen wie Stichfahrten oder Umwege. Bei Umsteigeverbindungen an Bahn-

höfen oder Busbahnhöfen soll die Übergangszeit maximal 15 Minuten betragen.

Die Erfahrungen mit PlusBus und TaktBus in anderen Bundesländern sind sehr gut, betont BBT-Geschäftsführer Tilman Wagenknecht. Dort konnten zum Teil bis zu 30 Prozent mehr Fahrgäste gewonnen werden. Die Qualitätsoffensive über „Angebot schafft Nachfrage“ ist ein weiterer Schritt, um das politische Ziel einer nachhaltigen Verkehrswende hin zu mehr öffentlicher Mobilität umzusetzen. PlusBus und TaktBus schaffen mit ihren Angeboten eine Alternative zur individuellen Mobilität, zum Auto.

Kontakt

Verkehrsunternehmen
Wartburgmobil (VUV) gkAöR
www.wartburgmobil.info

Service-Auskunft:
(0180)7 12 13 14
(30 Sek. frei danach 14 Cent / Min. aus dem
deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent / Min)

KURZ & KNAPP

Ticket per Post

Einzelfahrscheine, Tages- und Quartaltickets für den Stadtverkehr, Wochen- und Monatskarten für den Stadt- und Regionalverkehr sowie das Gut-Unterwegs-Ticket können bei Wartburgmobil telefonisch bestellt werden. Nach Bezahlung per Vorkasse und Zahlungseingang dauert es ca. zwei bis drei Tage, ehe die Tickets mit der Post ins Haus kommen. Die Fahrscheine werden kostenfrei per Post zugestellt.

Online-Ticket

Über die App HandyTicket Deutschland kann fast das gesamte Fahrscheinsortiment der Verkehrsgemeinschaft Wartburgregion (VGW) als Online-Ticket gekauft werden. Mehr als 20 weitere Verkehrsregionen in Deutschland nutzen auch diese App, so dass deren Fahrscheine ebenfalls online gekauft und auf dem Smartphone genutzt werden können. So sind Fahrten mit Bussen und Bahnen über Verkehrsregionen und Verwaltungsgrenzen möglich.

IMPRESSUM

bus & bahn
thüringen
...wir fahren Sie.

Herausgeber:

Bus & Bahn Thüringen e. V.
Stotternheimer Straße 6/7, 99086 Erfurt
Telefon 0361 / 789 837 20
info@bus-bahn-thueringen.de
www.bus-bahn-thueringen.de

V.i.S.d.P.: Sina Fleischmann

Redaktion: Dr. Michael Plote,
Susanne Rham

Gestaltung: Maja Schollmeyer -
Visuelle Kommunikation, Erfurt

Fotos: Bus & Bahn Thüringen e.V.

Druck: Druckerei Vettors, Radeburg

Redaktionsschluss: 20.05.2022

omni Nr. 75 erscheint am 20.08.2022

Am Wochenende bequem mit dem Linienbus an- und abreisen Die Heimat vor der Haustür entdecken

Die Jahreszeit lockt hinaus in die Natur. Das Gute liegt so nah, wusste schon ein berühmter Dichter. Wir empfehlen zwei Ausflugsziele und Touren, die bequem mit dem Bus erreicht werden können.

WARTBURGKREIS / BAD SALZUNGEN / EISENACH. Am Wochenende fahren Busse zum Ausgangspunkt der Ausflüge. Von Eisenach in die malerische Fachwerkstadt Treffurt und dort eine Rundwanderung mit schönen Ausblicken. Oder von Bad Salzungen in die alte Grenzstadt Vacha mit ihrem Charme.

Treffurt und Umgebung

Die Buslinie 170 bringt Ausflügler bequem in etwa einer Stunde Fahrzeit von Eisenach nach Treffurt. Von der Bushaltestelle Treffurt, Blobach bis zum Wanderstart oberhalb der Burg Normannstein ist es ein knapper Kilometer Fußweg.

Die etwa 12 Kilometer lange Route führt über ebene Wege zum Rastplatz Lindenhecke. Dort kann man einen fantastischen 360-Grad-Rundumblick genießen. Weiter geht's entlang des Kunstweges „Ars

Treffurt

Busfahrt Linie 170

(Samstag, Sonn- und Feiertage)

ab Eisenach ZOB	8:00 Uhr 12:00 Uhr
an Treffurt, Blobach	8:58 Uhr 12:58 Uhr
ab Treffurt, Blobach	14:56 Uhr 18:56 Uhr
an Eisenach ZOB	15:54 Uhr 19:54 Uhr



Blick auf die Burg Normannstein oberhalb von Treffurt.

Natura“. Über die Adolfsburg mit einem weiten Blick ins Werratal führt nach dreieinhalb Stunden Gehzeit der Weg zurück nach Treffurt. Ein Abstecher zur Burg Normannstein und ein Rundgang durch Treffurt empfehlen sich.

Vacha

Busfahrt Linie 110

(Samstag, Sonn- und Feiertage)

ab Eisenach ZOB	11:14 Uhr
an Vacha ZOB	12:15 Uhr
ab Vacha ZOB	15:41 Uhr
an Eisenach ZOB	16:44 Uhr

Busfahrt Linie 100

(Samstag, Sonn- und Feiertage)

ab Bad Salzungen ZOB	9:48 Uhr 11:48 Uhr
an Vacha ZOB	10:15 Uhr 12:15 Uhr
ab Vacha ZOB	15:39 Uhr 17:39 Uhr
an Bad Salzungen ZOB	16:05 Uhr 18:05 Uhr

Vacha, das Tor zur Rhön

Nach einer bzw. einer halben Stunde Fahrzeit mit dem Linienbus von Eisenach bzw. Bad Salzungen erreichen Ausflügler die älteste Stadt Südhüringens Vacha, das Tor zur Rhön. Der Grenzort zwischen Thüringen und Hessen wurde erstmals 817 erwähnt, ist geschichtsträchtig und sehenswert. Die aus dem 14. Jahrhundert stammende steinerne Werrabrücke erhielt 1990 den Namen „Brücke der Einheit“.

Der Familienwanderweg Vietche im Töpfe führt über ca. 5,6 Kilometer und ist bequem in knapp zwei Stunden zu begehen. Die Wanderung startet am Marktplatz, führt über die Burg Wendelstein (mit Puppenausstellung), Werrabrücke und Stadtgraben zum Waldschlößchen, zur St. Annen Ruine zurück zum Marktplatz.

OSKAR OTTER PLAUDERT

Das glaub ich nicht, ...

... war meine erste Reaktion. Mit dem Halteband eines Mund-Nasen-Schutzes den Haltegriff am Fahrgastsitz im Bus „ansägen“? Dadurch bricht der weiche, elastische Kunststoff des „angesägten“ Haltegriffes, wenn ein Fahrgast sich gut festhält. Ist in Bussen von Wartburgmobil passiert. Der Mensch, der sich zu seiner eigenen Sicherheit festhält, kann stolpern, stürzen, sich verletzen.

Mache ich hier einen auf Panik? Fake News aus dem Bus? Spiele ich den Spaßverderber?

Fakt ist, hier geht's um Sachbeschädigung, leider keine Einzelfälle, wie mir die neue Chefin von Wartburgmobil verriet. Dabei ist die ganze Sache zum Schreien, wie verrückt oder gedankenlos manche Kids im Bus „sägen“.

Hey! Ihr jungen Wilden. Vertreibt euch die kurze Fahrzeit in den Bussen von Wartburgmobil mit echt unterhaltsamen Spielchen. Davon gibt's jede Menge im Web und auf dem Smartphone.

Aber haltet die Augen offen. Und vergesst nicht, vor lauter Spaß um Ohren und Augen an der richtigen Haltestelle auszusteigen,

flüstert

Euer Oskar Otter

